

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 150.

Mittwoch, den 4. Juli 1883.

## (2718b-2) Kundmachung. Nr. 5712.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird zur Kenntnis gebracht, daß im Kronlande Krain die in der Kundmachung vom heutigen Tage 3. 5712 aufgeführten, durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ Nr. 145 bereits bekannt gegebenen Weg-, Brücken- und Wasserbauten am

30. Juli 1883

im Wege der öffentlichen Versteigerung bekannt gegeben werden.

Laibach am 17. Juni 1883.

K. k. Finanzdirection.

## (2780-3) Kanzlistenstelle. Nr. 2357.

Bei diesem k. k. Landesgerichte ist eine Kanzlistenstelle mit den Bezügen der ersten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese oder im Falle einer Uebertragung bei einem Bezirksgerichte erledigte Kanzlistenstelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter gleichzeitiger Nachweisung der Kenntnis der beiden Landessprachen im vorchriftsmäßigen Wege bis

25. Juli 1883

hieramts einzubringen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, §. 60, und der Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, §. 98 allg. G. B., verwiesen.

Laibach am 25. Juni 1883.

K. k. Landesgerichts-Präsidium.

## (2886-1) Kundmachung. Nr. 8059.

Vom 1. Juli d. J. an können durch Vermittlung der schweizerischen Postverwaltung Postanweisungen aus Oesterreich-Ungarn nach Canada in Nordamerika unter denselben Bedingungen zur Versendung gelangen, welche für den Postanweisungsvorkehr nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika gelten.

Die Gebühr für diese Postanweisungen, welche bei der Aufgabe nur bis Basel frankiert werden können, beträgt 2) fr. für Beträge bis inclusive 20 fl., und für je weitere 10 fl. um 10 fr. mehr.

Die schweizerisch-canadische Tage für die Weiterbeförderung von Basel bis zum Bestimmungsorte in Canada beträgt 20 Cent. für je 10 Francs und wird von dem angewiesenen Betrage in Abzug gebracht.

Der in österr. Bankvaluta eingezahlte und durch die österr. Auswechselungsstellen auf die Frankengoldwährung umgerechnete Betrag wird nach Abzug der schweizerisch-canadischen Anweisungsgeld nach dem Verhältnisse von 5 Francs 15 Cent. = 1 Dollar Gold auf die Dollar-Goldwährung umgerechnet.

Diese auf Blanketten für den internationalen Verkehr auszustellenden Postanweisungen sind von den Absendern an das schweizerische Post-, beziehungsweise Mandatsbureau in Basel zu adressieren, d. h. dieses Bureau ist auf der Vorderseite des Blankettes bei dem Vorbrude „auszahlen an“ als Adressat anzugeben, während der wirkliche Empfänger der Postanweisung mit Vor- und Namen, Charakter und genauer Adresse (Bestimmungsort, Grafschaft und Provinz) auf der Rückseite des Coupons mit deutlicher Schrift vorzumerken ist.

Der Name und die genaue Adresse des Absenders ist auf der Vorderseite des Coupons anzugeben.

Giebt es die Verlautbarung zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 11. Juni d. J., §. 20 464.

Triest am 30. Juni 1883.

K. k. Postdirection.

## (2765-2) Kundmachung. Nr. 5366.

In der criminalgerichtlichen Depositionscafe des gefertigten k. k. Landesgerichtes befindet sich eine Geldbarschaft im Betrage von 529 fl. 40 kr. in Verwahrung, welche dem gerichtsbefannten Johann Dolinszel vulgo Stirnov aus Požent, Bezirk Krainburg, wegen verdächtigen Ursprunges abgenommen wurde und den Erhebungen zufolge von Diebstählen oder sonstigen Verbrechen herrührt.

Es werden demnach alle diejenigen, welche auf obige Barschaft oder einen Theil derselben Eigenthumsansprüche geltend machen können, aufgefordert, sich

binnen Jahresfrist

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes zu melden und ihr Eigenthumsrecht nachzuweisen, widrigenfalls nach § 378 St. B. D. vorgegangen werden würde.

Laibach am 19. Juni 1883.

## (2891-1) Lehrerstelle. Nr. 405.

An der neu zu eröffnenden einklassigen Volksschule zu Ledine bei Saurach ist die Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. (vierhundert- und fünfzig Gulden) und Naturalwohnung definitiv, eventuell auch provisorisch zu besetzen.

Bewerbungsgeheude sind

bis 4. August 1883

bei diesem k. k. Bezirkslehrerath im vorgeschriebenen Wege einzubringen.

K. k. Bezirkslehrerath Loitsch, am 29ten Juni 1883.

## (2892-1) Bezirks-Hebammenstelle. Nr. 5417.

Die Bezirks-Hebammenstelle in Földnig mit der Jahresremuneration von 30 fl. aus der Krainburger Bezirkscafe ist sogleich zu besetzen.

Mit Diplom und Sittenzeugnisse belegte Gesuche sind längstens

bis 25. Juli 1883

bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 28. Juni 1883.

## (2748-2) Bezirks-Hebammenstelle. Nr. 5724.

Im Martte Soderich, Gerichtsbezirk Reifnitz, ist eine Bezirkshebammenstelle mit der jährlichen Remuneration von 21 fl. aus der Bezirkscafe für die Dauer des Bestandes derselben zu besetzen.

Bewerberinnen haben ihre gehörig instruirten Gesuche längstens

bis 1. August l. J.

hieramts vorzulegen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 21. Juni 1883.

## (2750-3) Kundmachung. Nr. 3369.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kerschfetten

auf den 17. Juni 1883

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 22. Juni 1883.

## (2887-1) Kundmachung. Nr. 3433.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gradische

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage zur jedermanns Einsicht hiergerichts aufliegen.

Für den Fall, als Einvernehmungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

20. Juli 1883

hiergerichts bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung der nach § 118 allg. G. B. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 1. Juli 1883.

## (2803-2) Kundmachung. Nr. 5964.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld werden zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Subajnica

in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. Mai 1874, Nr. 12 L. G. Bl., die Localerhebungen auf den

19. Juli 1883

und die folgenden Tage in Bründl mit dem Beifügen angeordnet, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 27. Juni 1883.

## (2749-3) Kundmachung. Nr. 5491.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Stermca

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen zu jedermanns Einsicht hiergerichts aufliegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Bogen erhoben werden, so wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der

10. Juli 1883

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 allg. G. B. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbücher unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. Juni 1883.

## (2906) Kundmachung. Nr. 9767.

Der Stadtmagistrat findet aus öffentlichen Rücksichten anzuordnen, daß vom 1. bis 11ten Juli l. J. im Stadtgebiete die Hunde nur an einer Schnur geführt im Freien erscheinen dürfen, vom 11. bis 17. Juli l. J. aber zu Hause gehalten werden müssen und auf die Straße gar nicht mitgenommen werden dürfen.

Uebertretungen dieser Vorschriften werden strengstens geahndet.

Die Hundecontumaz-Anordnung wird durch diese Verfügung nicht berührt und bleibt auch nach dem 17. Juli l. J. noch weiters in Wirksamkeit.

Stadtmagistrat Laibach, am 29. Juni 1883.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

## (2757-3) Minuendo-Licitation. Nr. 1450.

Zur Hintangabe der mit den hohen Justizministerialerlassen vom 13. Oktober 1881, Zahl 16 651, und 17. Juni 1882, §. 9189, genehmigten Versteigerungen an den ärarischen, vormalig dem Deutschen Ritterorden gehörigen Gebäuden Haus-Nr. 151 zu Rudolfswert wird die neuerliche Minuendo-Licitation

am 18. Juli 1883,

vormittags 10 Uhr, bei diesem k. k. Kreisgerichts-Präsidium stattfinden.

Die Versteigerungen sind technischerseits an dem Hauptgebäude auf . . . 6132 fl. 90 kr. je an dem dabei befindlichen

Arrestgebäude aber auf . . . 9734 „ 13 „

zusammen auf . . . 15 867 fl. 3 kr. berechnet worden.

Die Baupläne, summarischen Kostenanschläge, Preisverzeichnisse, dann die allgemeinen und speziellen Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

Jeder Licitant hat vor Beginn der mündlichen Licitation das Meugelb per 793 fl. entweder in Varem oder in Staatsobligationen, welche nach dem bürrenmäßigen Kurse angenommen werden, zu erlegen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer öffentlichen Casse mit dem Bescheide auszuweisen.

Versteigerte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Bedingungen verfaßte, mit der zehnprocentigen Caution belegte und mit einer 50-fr. Stempelmarke versehenen schriftliche Offerte werden nur bis vor Beginn der mündlichen Ausbietung bei dem gefertigten k. k. Kreisgerichts-Präsidium angenommen.

Rudolfswert am 23. Juni 1883.

Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

## (2833-3) Kundmachung. Nr. 3864.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dlschent

angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe vom heutigen angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen

am 14. Juli 1883

gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisirbarer Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 29ten Juni 1883.

# Anzeigebblatt.

## (2864-2) Štev. 4126.

### Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da bode na prošnjo gospoda Simona Pakiža iz Jurjevca, zemljišče Marije Požar iz Globelj, zemlj. vloge štev. 83, katastralne občine Žigmarice, cenjeno na 353 gold., vsled zvršbene dražbe v dan

11. julija,  
11. avgusta in  
11. septembra 1883,

dopoludné od 11. do 12. ure prodana.

Ta dražba se Francetu Požaru neznanega bivališča s tem naznanj, da se mu je v njega varstvo gospod Juri Drobnič, župan v Sodražici, oskrbnikom ad actum postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 25. junija 1883.

## (3208-1) Štev. 4704.

### Naznanilo.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Metliki se naznanja Jankotu Belopavloviču iz Skemlova štev. 7, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, da je proti njim gospod Adam Paič z Plavskega polja, občina Virginmost, tožbo de praes. 21. aprila 1883, štev. 4704, za 100 gold. vložil.

Cez to tožbo se obravnava določuje na dan

3. avgusta 1883

pri tem sodišči dopoludné ob 8. uri.

Ker je bivališče toženih temu sodišču neznano in ta mogoče izvan c. kr. dežel stanujejo, se je za njih zastopanje in njih stroške gospod Franc Zalokar iz Metlike kuratorjem postavil.

Toženim se to s tem naznanja, da oni o pravem času sami dojdejo,

ali si pa kakega drugega oskrbnika izvolijo in ga sodišču objavi, sploh pa redno svojo tožbo zastopajo, sicer bi se z imenovanim oskrbnikom v tej tožbi po sodniškem redu obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 28. aprila 1883.

## (2899-1) Nr. 2250.

### Einleitung

### zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bajc von Pole Nr. 1 und Georg Mihelič von Dedendol de praes. 14. Juni 1883, §. 2250, in die Einleitung des Verfahrens zur Amortisierung der auf der Realität des Johann Bajc Einlage-Nr. 74 ad Catastralgemeinde Draga und des Georg Mihelič Einlage-Nr. 179

ad Catastralgemeinde Dedendol infolge des Bescheides vom 31. Oktober 1827 für die Erbtheile der Martin Bajc'schen Kinder Josef und Anna Bajc für jeden mit 100 fl. 20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr., zusammen per 200 fl. 41 fr. abzüglich der geleisteten und zur Löschung gebrachten Theilzahlung per 113 fl. 39 fr., sohin im Restbetrage von 87 fl. 2 fr. haftenden Pfandrechtes bewilliget worden.

Es werden daher die obgenannten Tabulargläubiger, deren allfällige unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, sowie alle, die auf obige Forderung Ansprüche erheben, aufgefordert, diese

bis längstens 10. Juli 1884

hiergerichts anzumelden, als widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen mit der Amortisation vorgegangen werden wird.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 20ten Juni 1883.

**Rohitsch-Sauerbrunn,**  
Untersteiermark,  
Südbahnstation Pölsbach.

Berühmte Glaubersalz-Skuerlinge, feuchtwarmes, subalpines Klima, Sauerbrunn, Stahlbäder, Kaltwasser-Heilanstalt. Haupt-Indication: Erkrankungen der Verdauungsorgane. Prachtvolle Ausflüge, Cursalon, Curmusik, Concerte, Tombola etc. etc. Prospective gratis. Wohnungs- und Wasserbestellungen an die Direction. 10-7 (877)

## Carinthia-Quelle

bei Eisenkappel in Kärnten

entdeckt im Jahre 1880 im verlassenen Flussbette der Vellach, ist nach der Analyse von Prof. Dr. Mitteregger ein alkalisch-muriatischer Sauerling ersten-Ranges.

Dieses kohlenstoffhaltige Mineralwasser ist nicht nur ein angenehmes und erfrischendes Getränk, sondern hat sich laut den vorliegenden Zeugnissen medicinischer Autoritäten bisher als vorzüglich bewährt:

Bei chronischem Nieren- und Blasenkatarrh und übermässiger Harnsäurebildung, bei Lungenkatarrh und beginnender Lungentuberculose; bei Katarrhen der Athmungs-, Verdauungs- und Harnorgane; bei selbst langjährigen Blasenleiden, wo durch alle anderen in solchen Fällen indicirten Mineralwässern keine Besserung erzielt wurde. [2052] 13-7

Niederlage in Laibach: Peter Lassnik.

Deutsche Universal-Bibliothek für Gebildete.

## Das Wissen der Gegenwart.

Jeder Band 60 kr.

Einzelanstellungen von hervorragenden Gelehrten und Schriftstellern aus dem Gesamtgebiete der Wissenschaft.

I. Prof. Gyndely: Geschichte des 30-jährigen Krieges. III. Prof. Taschenberg: Die Insecten nach ihrem Nutzen und Schaden. II. Dr. H. J. Klein: Allg. Witterungskunde. IV. Dr. K. E. Jung: Australien.

Reich illustriert, solid gebunden.

Erscheint in rascher Reihenfolge.

Jeder Band einzeln käuflich.

Vorräthig in Laibach bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, wo Prospective gratis zu haben sind. F. Tempsky in Prag. (879) 9

## Pferd - Licitation.

Montag, den 9. Juli 1883, vormittags um 10 Uhr wird auf dem Kaiser-Josefs-Platze in Laibach

der Hengst Nr. 81 „Conversano Erga“, Rapp, 162 Cm. hoch, Lipizaner Rasse,

öffentlich im Licitationswege verkauft werden, wozu Kauflustige zu erscheinen hiemit eingeladen werden.

Selo, den 30. Juni 1883. (2847) 3-2

Vom Commando des k. k. Staats-Hengstendepot Graz, Posten Nr. 2 zu Selo.

Die k. k. priv.

## galiz. Actien - Hypothekenbank in Lemberg

emittiert

5proc. Hypothekenbriefe u. 5proc. prämierte Hypothekenbriefe

(mit fl. 110 für je fl. 100 verlosbar),

welche sich zur

Capitalsanlage ganz besonders eignen.

Die Hypothekenbriefe können infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1868, R. G. Bl. XXXVIII, Nr. 93, zur fruchtbringenden Anlage von Capitalien der Stiftungen der unter öffentlicher Aufsicht stehenden Anstalten, dann von Pupillar-, Fideicommiss- und Depositengeldern, ferner infolge Allerhöchster Entschliessung vom 17. Dezember 1870 zur Sicherstellung von Militär-Heiratscautionen und (zum Börsencourse) zu Dienst- und Geschäftscapitalien verwendet werden.

Obige Pfandbriefe hält stets am Lager und verkauft billigst die

krainische Escompte-Gesellschaft in Laibach,

allwo die fälligen Coupons sowie die verlosenen Hypotheken-Pfandbriefe steuerfrei und ohne Abzug eingelöst werden. (1394) 52-33

Petersstrasse Nr. 27

sind schöne

## Ribiseln

billig zu haben. (2851) 2-2

Filiale der k. k. priv.

## österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

### Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,

8 " " 3 1/2 " "

30 " " 3 3/4 " "

Für die in Umlauf befindlichen Einlagsbriefe tritt nach Massgabe der vorgeschriebenen Kündigung mit dem 5., 9. und 31. März a. c. der neue Zinsentarif in Kraft.

### In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent,

3monatliche " 3 1/4 " "

6 " " 3 1/2 " "

### Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag,

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

### Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

### Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso

1/4 Proc. Provision.

### Vorschüsse

auf Warrants gegen bar 5 1/2 Proc. Zinsen

p. a. franco Provision,

gegen Creditöffnung in London 1/4 Proc. Provision;

auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 2000,

auf höhere Beträge Zinsfuss

besonderer Vereinbarung vorbehalten.

Triest, 1. März 1883. (4) 52-27

(2739-3) Nr. 4593.

## Zweite exec. Feilbietung.

Am 16. Juli 1883,

vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in der Executionssache des Johann Mohorč in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 112, 117 und 119 kundgemachten Edictes vom 5. Mai l. J., Z. 2339, zur zweiten Feilbietung des zum Josef Zapel'schen Verlasse gehörigen halben Antheiles der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 139 ad Tirnavorstadt geschritten werden.

Laibach am 19. Juni 1883.

(2558-3) Nr. 4119.

## Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Landesgerichtes Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Katharina Stermec von St. Marein, einverständlich mit der krainischen Sparcasse in Laibach, das Amortisationsverfahren hinsichtlich des auf Namen Katharina Stermec lautenden, angeblich gestohlenen Einlagebüchels Nr. 131476 der krainischen Sparcasse mit einer Capitalseinklage von 230 fl. eingeleitet worden.

Deffen werden alle jene, welche darauf einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben so gewiss

binnen sechs Monaten

vom Tage der ersten Einschaltung gegenwärtigen Edictes hiergerichts anzumelden und nachzuweisen, als sonst auf weiteres Anlangen obiges Sparcassebüchel als erloschen und rechtsunwirksam erklärt werden würde.

Laibach am 2. Juni 1883.

(2635-2)

Nr. 3700.

## Executive

## Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichtes in Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Anton Teran peto. 120 fl. und 180 fl. s. A. die executive Versteigerung der den Eheleuten Valentin und Maria Gerar gehörigen, gerichtlich auf 3747 fl. 50 fr. und 1346 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Polana-vorstadt unter Einlage-Nr. 69 und 117 vorkommenden Realitäten bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

6. August,

3. September und

8. Oktober 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Picitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Gläubiger Theresia, Jakob und Appolonia Maternik wurde der hiesige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt.

Laibach am 26. Mai 1883.

(2706-3)

Nr. 3643.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 6. Mai d. J., Z. 2746, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Herrn Andreas Baulen von Zirklach (durch Herrn Dr. Valentin Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Anton Butounik von Tratta für die unbekannt wo befindlichen Anna Schimnauz von Grad, Johann Butounik von Tratta, Gertraud Butounik geborne Fribernitz von Tratta, Josef Klee von Tratta, Bartholmä Rosch von Krainburg, Andreas Replj senior von Zirklach, Johann Prosen von Ubergas und Aliesch Tomeli von Commenda St. Peter lautenden Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 19. Juni 1883.

(2437-2)

Nr. 701.

## Edict.

Für Polster Josefa erliegt beim hiesigen Steuer- als gerichtlichem Depositen-amte eine Barschaft pr. 5 kr., und für die Pupillarmasse Benedig Agnes von Neumarkt eine Barschaft von 4 Thalern à 2 fl. 10 kr., 4 Groschen à 5 kr., Scheidemünze 7 1/2 kr. und 4 ausländische Münzen im Werte von 2 fl. 45 kr. — schon über 30 Jahre.

Die Eigenthümer dieser Depositenmassen werden aufgefordert,

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

unter Nachweisung ihrer Berechtigung so gewiss hiergerichts um Erfolgslaffung derselben anzusuchen, widrigens dieselben nach Ablauf dieser Edictalfrist als caduc erklärt und an die k. k. Staatscasse übergeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 26. Mai 1883.

**5proc. Pfandbriefe**  
der  
**ungarischen**  
**Hypotheken-Bank**  
**in Budapest.**

Actien-Capital: 20 000 000 Gulden  
ö. W. Gold.  
Effect. Einzahlung: 10 300 000 fl.  
ö. W. Gold.

Die Pfandbriefe der ungarischen Hypothekenbank sind cautionsfähig an allen ungarischen Staatscassen und werden durch die österr.-ungar. Bank belehnt. Diese Pfandbriefe sind dem aus der projectierten neuen Rentensteuer resultierenden 10proc. Abzüge vom Coupon nicht unterworfen. (2714) 8-4

Wir halten diese Pfandbriefe stets zum amtlichen Tagescourse ohne jede Provision am Lager.

**Wechselstube**  
der  
**krain. Escompte-Gesellschaft**  
**in Laibach.**

(2890) **Ein ausgebildeter**  
**Spezerei - Comptoirist,**  
welcher sehr grosse Vorliebe für den Laibacher Platz hätte, wünscht seinen Posten zu ändern und würde auch anfangs als Volontär eintreten. Gültige Zuschriften an August Hayak bei Herrn Ferdinand Schnascho, Jelačićplatz Nr. 11 in Agram, zu richten.

**Ein Vertreter**  
wird von einer Hanf-, Sackel-, Pack- und Emballage-Papierfabrik für Krain gesucht. Anträge mit Referenzen unter „Vertreter 25“ befördert die Expedition dieses Blattes. (2885)

**C. Karinger**  
in Laibach.

**Fischerei-Geräthe,**  
in- und ausländisches Fabrikat, als: Fischstöcke und Forellennuthen, einfache und doppelte Angeln, alle Sorten Fischzeuge und Lachsfäden, geklöppelte Schnüre aus englischem Hanf und chinesischer Seide, Kautschuk- und Messingrader, Landungsnetze, Fischsäcke und Körbe, Forellenpeitschen und Vorschläge, Kautschukfischchen und Spinner für Hechte, echt engl. Kunstmücken zum Aschen- und Forellenfisch nach John Horrocks, Schwimmstoppern u. Bleioliven, Lösegabeln und Ringe, Apparate zur künstlichen Fischzucht u. dgl. vieles. Preisverzeichnisse franco. (2820) 2  
Bestellungen werden bestens ausgeführt.

Am 11. Juli 1883 wird anlässlich des **Einzuges Sr. Majestät des Kaisers** und Allerhöchst Seiner Suite nachmittags 3 Uhr, sowie des **Fackelzuges** am selben Abende 8 Uhr, zur Bequemlichkeit des Publicums im Raume des ehemaligen Gasthauses „zur Schnalle“ (Schellenburggasse) eine

**grosse Tribüne**  
mit numerierten Sitzen erbaut.  
**Sitze für den Einzug à 2 fl., Sitze für den Fackelzug à 2 fl.** sind zu haben bei **Karl Till, Spitalgasse 10.**

**Feinste**  
**Bouteillen-Weine,**  
echt französische und österreichische Champagner, Bordeaux-, Rhein-, österreichische, steirische, ungarische und Dessert-Weine, zu bedeutend herabgesetztem Preise.  
Preiscurante gratis und franco bei **J. R. Paulin, Spezialehandlung** beim „Vogu“, vorm. Weidlich. (2805) 5-2

**Anzeige.**  
Wegen gänzlicher Geschäftsveränderung sind **zwei ganz neue, direct von der Fabrik bezogene**

**Pianos**  
von 7 Octaven bei 5jähriger Garantie unter dem Kostenpreise sofort zu verkaufen. Dieselben haben ganze Eisenrahmen, elfenbeinerne Claviatur, englische Mechanik und eine sehr schöne Ausstattung.  
Ferner ist ein gut erhaltenes

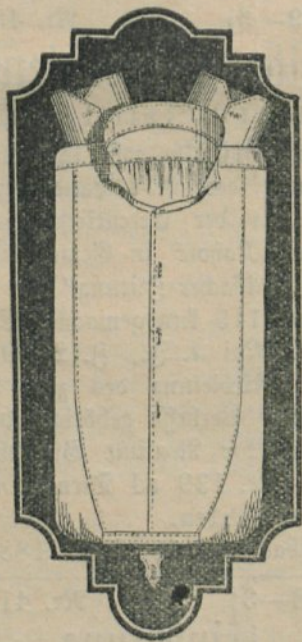
**Flügel**  
um 160 fl. und eine (2867) 2-2

**Concertina**  
sammt Stühle abzugeben. — Auch meine

**Wohnung,**  
bestehend aus zwei Zimmern, Cabinet, Küche, Holz- und Bodenkammer und sonstigen Bequemlichkeiten, ist bis 20. Juli billigt abzugeben.

Achtungsvoll  
**Ferd. Dragatin,**  
Römerstrasse Nr. 20, II. Stock.

**Wäsche**  
für Herren, Damen und Kinder.



Cravatten, Taschentücher, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Schürzen, Hosen-träger, diverse Wirkwaren etc. etc.  
in jeder Art und Qualität.

**Mieder**

in gangbarsten Farben, von der leichtesten bis zur besten Sorte und von vorzüglichem Schnitt empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen hochachtend

**C. J. Hamann,**  
Laibach, Rathhausplatz 17.

**Wäsche,**  
mein eigenes Fabrikat, wird auch genau nach Mass und bekanntem besten Schnitt angefertigt.  
Stets grosses Lager aller Arten

**Wäschestoffe**  
sowohl in Baumwolle wie Leinen. Stoffmuster und Preiscurante werden bereitwilligst zugesandt.

**Zur Kaiserreise.**  
Preiscurants für k. k. Staats-Beamte über  
**Uniformkleider u. Uniformsorten**  
versendet franco die (1744) 40-35  
**Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“ Moritz Tiller & Co.,**  
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. Zahlungsmodalitäten je nach Uebereinkunft.

Am 11. Juli gelangt in deutscher und slovenischer Sprache zur Ausgabe:  
**Die Habsburger**  
**und ihr Wirken in Krain**  
1282 bis 1882.  
Festschrift zur Feier des 600jährigen Jubiläums der Vereinigung Krains mit Oesterreich.  
Herausgegeben von dem krainischen Landesausschusse.  
Verfasst von  
**August Dimitz.**  
12 Bogen, reich illustriert, Grossquart.  
Subscriptionspreis für jede Ausgabe 3 Gulden.  
Wir wurden vom hohen krainischen Landesausschusse mit dem buchhändlerischen Vertriebe der Festschrift betraut und laden mit dem Bemerken, dass am 11. Juli, am Tage der Ausgabe des Buches, der Ladenpreis von 4 fl. für jede Ausgabe in Wirksamkeit tritt, zu recht zahlreicher Subscription ein.  
Laibach Ende Juni 1883. (2770) 3  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.**

Grösste Auswahl  
**weisser Batist- und Atlas-**  
**Cravatten**  
in jeder Façon  
bei  
**C. J. HAMANN**  
Hauptplatz 17. (2869)

Grosse Auswahl  
in  
**Herren-Hemden und Cravatten.**

Grosses  
**Lager**  
fertiger  
**Herren-,**  
**Knaben- und**  
**Kinder-**  
**Kleider.**

**16 fl.**  
ein  
**Frack,**  
**26 fl.**  
ein  
**Frack-Anzug**  
bei  
**M. Neumann,**  
Laibach,  
Elephantengasse Nr. 11.

Grosses  
**Lager**  
fertiger  
**Damen-**  
**und Mädchen-**  
**Umhüllen,**  
**Jaquets**  
und  
**Regenmäntel.**

Grosse Auswahl  
in  
**Damen-Mode-Hüten.** (2776) 10-5